

Erfolgreiche Sprengung Kraftwerk Ost Schwarze Pumpe in Projektverantwortung der LMBV mbH

16.07.2001

Hoyerswerda. Am 14.07.2001 um 17.00 Uhr wurde das ehemalige Kraftwerk Ost in Schwarze Pumpe gesprengt. (Bunkerschwerbau und Maschinenhaus) Das Kraftwerk Ost war eines der 3 betriebenen Kraftwerke am Standort Schwarze Pumpe mit einer Gesamtleistung von ca. 1000 MW. Davon erbrachte das 1973 in Betrieb genommene und 1998 stillgelegte Kraftwerk Ost eine Leistung von 500 MW.

Durch die LMBV war die Sanierungsgesellschaft Schwarze Pumpe mbH (SSP) mit den Abbrucharbeiten der Altkraftwerke Schwarze Pumpe beauftragt. Die Durchführung der Sprengung übernahm die Spezialfirma Thüringer Sprenggesellschaft mbH.

Durch mit Wasser gefüllte Schläuche, wurde bei der Sprengung des Kraftwerkes Ost eine Wasserwand zur Eindämmung der Staubbildung aufgebaut. Die Schläuche wurden auf der Nordseite des Kraftwerkes verlegt. Der Knall dieser zweiten Sprengung hatte eine weit größere Lautstärke als der der Sprengung des Kraftwerkes.

In diesem Jahr werden noch der Bunkerschwerbau und das Maschinenhaus des Kraftwerkes West gesprengt.